

Stosswellen in der Sportmedizin: Erfolgsgeschichten aus aller Welt

Vor etwa 20 Jahren wurde die Extrakorporale Stosswellentherapie (ESWT) in die Sportmedizin und den Leistungssport eingeführt. Heute wird sie in vielen Ländern eingesetzt – nicht nur in Europa, sondern weltweit. Die Wirksamkeit und Sicherheit von fokussierten Stosswellen und radialen Druckwellen bei der Behandlung diverser muskuloskelettaler Beschwerdebilder wurde im Laufe der Jahre durch zahlreiche randomisiert-kontrollierte Studien belegt. Die folgenden Erfolgsgeschichten von Stosswellen-Anwendern aus aller Welt verdeutlichen, warum die ESWT unter Sportlerinnen und Sportlern heute eine hohe Akzeptanz genießt.



Prof. Dr. med. Karsten Knobloch,
FACS, SportPraxis, Hannover,
Deutschland

»Das folgende Fallbeispiel verdeutlicht, warum die ESWT fester Bestandteil meines Therapieangebotes ist: Der U-21-Fussball-Europameister Felix Platte profitierte von der fokussierten Stosswellentherapie mit dem DUOLITH® SD1 »ultra« als Teil einer multimodalen individualisierten Therapie. In der Rückrunde der Bundesligasaison traten bei dem für SV Darmstadt 98 spielenden Mittelstürmer fernennahe Achillessehnenprobleme auf, die die Belastungsfähigkeit nachhaltig einschränkten. Parallel zur Wettkampfbelastung konnte die fokussierte Stosswellentherapie nebenwirkungsfrei und risikolos eingesetzt werden, so dass er für die deutsche U-21-Nationalmannschaft nominiert wurde und mit dieser Mannschaft die U-21-Europameisterschaft 2017 erspielen konnte.«



Prof. Dr. med. Karsten Knobloch und U-21-Fussball-Europameister Felix Platte



Paul Hobrough, Physio & Therapy
UK, Autor von »Running free of
injuries«, Corbridge, UK

»Ich bin begeisterter Anwender des Stosswellen-Therapiesystems MASTERPULS® MP100 »ultra«. In meiner Arbeit nutze ich Stosswellen zur Behandlung zahlreicher muskuloskelettaler Beschwerden wie zum Beispiel Tendinopathien oder an der Lendenwirbelsäule. Ich habe bereits viele (olympische) Sportlerinnen und Sportler behandelt, darunter Steve Cram, Aly Dixon und Paula Radcliffe. Ich bin sehr begeistert davon, wie sich die Genesungsdauer bei denjenigen Patienten beschleunigt, deren Behandlung die Stosswellentherapie beinhaltet.«



Paul Hobrough während einer Stosswellenbehandlung



István Csáki, Leiter Sportwissen-
schaft, Ferenc Puskás Football
Academy, Felcsút, Ungarn

»Wir nutzen einen DUOLITH® SD1 »ultra« mit allen erhältlichen Modulen. Mit der Kombination aus fokussierten Stoss- und radialen Druckwellen behandeln wir erfolgreich unterschiedlichste Beschwerdebilder unserer Fußballspieler. Fast



István Csáki behandelt mit der Stosswellentherapie unterschiedlichste Beschwerdebilder von Fußballspielern.

täglich kommen bei uns auch die Vibrationstherapie mit dem V-ACTOR® sowie die Faszienapplikatoren zum Einsatz – auch zur »vorbeugenden Behandlung« sind diese sehr effektiv.«



Dr. Wilbour Kelsick,
Port Moody, BC, Kanada

»Der radiale MASTERPULS® MP50 »ultra« war bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2017 in London ein zentrales Tool in meinem »Sportverletzungs-Management-Werkzeugkasten«. Behandelt wurden Athleten mit unterschiedlichen Soft Tissue-Verletzungen. Auch bei der Behandlung von akuten und chronischen myofaszialen Triggerpunkten in grossen und kleinen Muskelstrukturen war der MASTERPULS® MP50 »ultra« von Vorteil. Aufgrund seiner technischen Merkmale und seiner Kompaktheit ist das Gerät sehr einfach zu handhaben und eignet sich auch gut für Reisen.«



Dr. Wilbour Kelsick setzt auf den MASTERPULS® MP50 »ultra«.

Auf einen Blick

- Radiale Druckwellen und fokussierte Stosswellen werden heute weltweit in der Sportmedizin eingesetzt.
- Unter Sportlerinnen und Sportlern genießt das Therapieverfahren eine hohe Akzeptanz.
- Moderne Geräte wie der MASTERPULS® MP50 »ultra« sind leicht transportierbar und eignen sich somit auch für den mobilen Einsatz.